

## Veranstaltungen

### Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst und  
BibelKIDS für 4- bis 13-jährige.  
Info: Sabine Czilwa 02772 / 646394

### Dienstag

10.00 Uhr Gebet (jeden 2. Dienstag)  
Info: Charlotte Licht 02772 / 9230995

19.00 Uhr 17:16 für Jugendliche ab 16 Jahren  
Info: Simon Dietz 02772 / 576570

20.00 Uhr Hauskreise

### Mittwoch

15.30 Uhr Treffpunkt Bibel  
Info: Jürgen Theis 02777 / 7483

15.30 Uhr Seniorenkreis (1. Mi im Monat, Treffpunkt  
Bibel fällt dann aus)  
Info: Lothar Reuter 02772 / 54938

20.00 Uhr Hauskreise

### Donnerstag

19.30 - 21.15 Uhr Teenkreis 13-15 Jahre  
Info: Philipp Görg, 0171 / 5212853

### Freitag

18.00 - 19.30 Uhr Jungschar „Dilltalhaie“,  
9-13 Jahre  
Info: Daniel Theis 02772 / 571199

18.00 Uhr Lauf- und Walkingtreff  
Info: Martin Ramdohr 02775 / 953659  
[lauftreff@feg-herborn.de](mailto:lauftreff@feg-herborn.de)

## Impressum

### Gemeindezentrum

Konrad-Adenauer-Str. 36  
35745 Herborn  
Tel.: 02772 / 574224  
[info@feg-herborn.de](mailto:info@feg-herborn.de)  
[www.feg-herborn.de](http://www.feg-herborn.de)

### Gemeindeleitung

Sabine Czilwa 02772 / 646394  
Michael Hoof 02777 / 1648  
Matthias Imhof 02772 / 923851  
Daniel Theis 02772 / 571199

### Diakone

Hauskreise / Kleingruppen:  
Kerstin und Mario Bechtum 02777 / 1416  
Interne Dienste:  
Claudio Thomas 02772 / 575057

### Bankverbindung

IBAN DE58 4526 0475 0009 3120 00  
BIC GENODEM1BFG  
Spar- und Kreditbank Witten

### Redaktion und Layout

Birgit Fries, Fred König, Daniel Kopp, Carina Reeh,  
Frank Peter Schneider, Michael Hoof

### Bildnachweise

Titelseite: Internet,  
sonstige Privat

Notizen



# 500 Jahre Reformation

Kalender zum Herausnehmen





Innenhof der Hohen Schule Herborn

## Reformationsstadt Herborn

**Im Luther-Jahr 2017 - 500 Jahre Reformation - wollen wir unseren Blick auf einen weiteren Bibel-Übersetzer richten : Johannes Piscator.**

Ein berühmter Herborner, der selbst vielen Herbornern nicht geläufig ist und von dem ich bisher auch nichts wusste. Und das, obwohl Herborn durch ihn Reformationsstadt geworden ist und ein Strasse in Herborn nach ihm benannt wurde.

Dabei hat Johannes Piscator von 1602 - 1604 die Bibel übersetzt - in Herborn ! Die Piscator Bibel ist eine re-

formierte Übersetzung und die dritte Übersetzung der Bibel ins Deutsche überhaupt, nach der Luther Bibel (1522 - 1534) und der Züricher Bibel (1524 - ca. 1540).

Zunächst ein kurzer Abriss der Lebensgeschichte von Johannes Piscator:

Geburtsdatum: 27. März 1546 in Straßburg

Sterbedatum: 26. Juli 1625 in Herborn

Familienstand: verheiratet mit Ottilie Sinzing (1552-1622)

Schule: Straßburger Gymnasium

Studium: Universitäten in Straßburg und Tübingen

Tätigkeiten: seit 1571 Professorenstelle in Straßburg (bis 1573) und Heidelberg (bis 1576)

ab 1578 Rektor der Grafenschule in Siegen und Professor für Theologie in Neustadt an der Weinstraße

1581 - 1584 Rektor am Gymnasium in Moers

1584 - 1625 Professor der Theologie und Rektor der Hohen Schule in Herborn

Seit 1584 lebte und arbeitete Johannes Piscator in Herborn. Die Hohe Schule, in der er Rektor und Theologe war, erlangte durch ihn ihre Berühmtheit. Dort verfasste er auch Lehrbücher und Bibelkommentare. In den Jahren 1602 bis 1604 schuf er dann die besagte Bibelübersetzung. Johannes Piscator hat seine reformierte Bibelübersetzung durch begleitende Kommentare verständlicher gemacht. Als Hilfe für „Laien“, für Alte und Kranke, die keinen Gottesdienst mehr besuchen konnten und für den Schulunterricht. Piscator hatte seine Bibel nach dem Urtext volkstümlich ausgelegt und z.B. Markus 8,12 wie folgt übersetzt: „Ich sage euch, wann diesem Geschlecht ein Zeichen wird gegeben werden, so strafe mich Gott“. Piscators Bibel erhielt daraufhin auch Spottnamen

„Strafmichgott-Bibel“. Die Piscator-Bibel ist wegen ihrer Textgenauigkeit ein Vorläufer der Elberfelder Bibel. Sie hat in Deutschland, den Niederlanden, in der Schweiz und auch in reformierten Gemeinden Nordamerikas das kirchliche Leben entscheidend geprägt. Gedruckt wurde die Piscator Bibel übrigens gegenüber der Herborner Stadtkirche, in der Corvinschen Druckerei. Tipp: eine originale Piscator-Bibel ist in der sehr interessanten Ausstellung „Johann Piscator und das Herborner Bibelwerk“, im Museum der Hohen Schule zu sehen. Das Museum ist Mi., Do., Sa. und So. von 13-17 Uhr geöffnet.



ehem. Corvinsche Druckerei



Fred König



## Martin Luther - ganz anders

### Hier stehe ich, es war ganz anders – Irrtümer über Luther

Hämmerte Luther seine 95 Thesen an die Kirchentür? Warf er ein Tintenfass nach dem Teufel? Floh Katharina in einem Heringsfass aus dem Kloster? Pflanzte er ein Apfelbäumchen? Alles fröhlicher Unsinn. Nicht einmal: „Hier stehe ich ...“ sagte der Reformator wörtlich.

Hörfunk und TV-Journalist Andreas Malesa erzählt es in solide recherchierten Fakten. Unterhaltsam, kenntnisreich, voll Respekt vor Luthers Lebensleistung. Kein Irrtum allerdings: Käthe und Martin hatten Zuschauer in ihrer Hochzeitsnacht ...!

### Luther hat 95 Thesen an die Kirchentür geschlagen

Wahrscheinlich nicht. Für den Thesenanschlag gibt es keinen einzigen



Augenzeugenbericht. Außerdem hätte es wenig Sinn gemacht, am Unidekan vorbei lateinisch formulierte Thesen einem zum großen Teil analphabetischen Passantenvolk vorzusetzen.

In keiner seiner rund 7000 Tischreden, 800 Druckschriften, 2585 Briefen und Predigten erwähnt er auch nur ein einziges Mal, er habe eigenhändig mit dem Hämmchen ein Plakat

an die Schlosskirchentür genagelt. Warum hätte Luther diese Großtat verschweigen sollen?

### Luther pflanzte ein Apfelbäumchen ...

und sprach: „Wenn morgen die Welt unterginge, so wollen wir heute unser Apfelbäumchen pflanzen?“ Nein. Ein Irrtum. In keiner der zahlreichen Tischreden und Schriften Martin Luthers findet sich dieser Satz. Pfarrer Karl Lotz aus Hessen brachte das Gerücht auf, wahrscheinlich verwechselte er Martin Luther mit Albrecht Bengel. Verfestigt wurde die Legende durch ein Gedicht von Gottfried Benn und den Bestseller des fernsehprominenten Wissenschaftsjournalisten Hoimar von Ditfurth: „So lasst uns denn ein Apfelbäumchen pflanzen. Es ist so weit.“ Das war 1985.

### Luther sagte: Hier stehe ich, ich kann nicht anders

Der oft vergessene Nachsatz – „Gott helfe mir, Amen“ - ,der ist amtlich protokolliert. „Hier stehe

ich, ich kann nicht anders“ ist es nicht. Dabei wurde auf dem Reichstag zu Worms alles festgehalten, was Luther auch nur andeutete. Der Satz ist sehr wahrscheinlich also eine bewundernde, aber legendäre Unterstellung. Ein Irrtum über Luther.

### Luther hätte eigentlich gerne eine Freikirche gegründet.

Nie im Leben. Großer Irrtum. In seinem Denken, Fühlen und Glauben war er ein treuer Katholik. Ein Mensch des Mittelalters, in dessen Weltbild die Gesellschaft und Gemeinde noch weitgehend dasselbe sind. Weil alle Menschen getauft sind, sind auch alle erst mal Christen. Die mit Ernst Christen sein wollen, das sind die besonders Engagierten. Wer ungläubig sein wollte, fiel nicht nur aus der Kirche, sondern aus jeglicher sozialen Gemeinschaft heraus.

Diese und viele andere Irrtümer – aber auch wahre Geschichten über Luther in dem Buch

Andreas Malesa, Hier stehe ich, es war ganz

anders © 2015 SCM-Verlag GmbH & Co. KG, D-71088 Holzgerlingen, [www.scm-haenssler.de](http://www.scm-haenssler.de); Kostenlos anrufen und bestellen: 07031/7414177 oder über [www.scm-shop.de](http://www.scm-shop.de)

Carina Reeh



Andreas Malesa ist Theologe, bekannter Hörfunk- und Fernsehjournalist mehrerer ARD-Anstalten, erfolgreicher Buchautor und Songtexter. Er ist verheiratet, hat zwei erwachsene Töchter und lebt bei Stuttgart.



# Bibelausstellung

Von der Keilschrift zur Nanobibel

„Bibelschätze aus 2 Jahrtausenden: Gutenberg, Luther & die Schriftrollen vom Toten Meer“



Im Reformationsjahr 2017 werden wir an die Wahrheit erinnert, dass allein die Schrift „sola scriptura“ Grundlage unseres christlichen Glaubens ist.

Im Mittelalter vertrat der Klerus die Ansicht, dass die Heilige Schrift allein durch die Brille der kirchlichen Traditionen und Konzilsbeschlüsse zu verstehen sei. Nach unendlichen Anstrengungen, einen gnädigen Gott zu finden, stieß Luther bei seinem intensiven Schriftstudium auf Römer 1,17: „Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben; wie geschrieben steht: »Der Gerechte wird aus Glauben leben.“

Die Bibel wurde für ihn

zur einzigen Autorität auf dem Weg zum Heil.

In nur elf Wochen übersetzte er das Neue Testament in eine verständliche deutsche Sprache. Alle Lesekundigen sollten Zugang zur Schrift bekommen, um Christus zu finden. Die Fortschritte in der Buchdruckerkunst ermöglichten es, dass das gedruckte Wort Gottes schnelle Verbreitung fand.

leben?

Um uns die Geschichte und ungeheure Bedeutung der Bibel für unsere heutige Zeit vor Augen zu führen, wird im September die Wanderausstellung des Qumranforschers und Fachmanns für alte Handschriftenfunde Alexander Schick/ Sylt in unsere Gemeinde kommen. Er ist vielen bekannt durch seine



Neues Testament von Luther

In Deutschland muss man im Gegensatz zu früher nicht um sein Leben fürchten, wenn man eine Bibel besitzt. Unsere Herausforderungen liegen auf einem anderen Gebiet. Die Zuverlässigkeit der Bibel wird hinterfragt. Wie unterscheidet sich die Bibel von Heiligen Schriften anderer Religionen? Ist sie Segen und Fluch für andere Kulturen? Wie können wir die Wahrheiten der Reformation heute

Publikationen. Unter anderem war er Berater für das ZDF im Rahmen der Reihe Terra-X für die Dokumentation "Brennpunkt Qumran". Sein Sachbuch „Das wahre Sakrileg - Die verborgenen Hintergründe des Da-Vinci-Codes. Das Geheimnis hinter Dan Browns Weltbestseller“ (Knaur 2006) stand mehrere



Monate auf den Bestsellerlisten.

Die Ausstellung "Bibelschätze aus 2 Jahrtausenden: Gutenberg, Luther & die Schriftrollen vom Toten Meer" befasst sich in zehn Abteilungen mit Entstehung, Überlieferung, Verbreitung und Übersetzung der HEILIGEN



Jesaja Schriftrolle

SCHRIFT sowie mit der abenteuerlichen Fundgeschichte der SCHRIFTROLLEN VOM TOTEN MEER.

Hinzu kommt eine Herborner Abteilung, in der es um die in Herborn beziehungsweise in der Corvinschen Druckerei gedruckte Piscator Bibel geht, die sich in der reformierten Welt besonderer Beliebtheit erfreute. Die Exponate werden in Vitrinen präsentiert und zum Teil auf Stellwänden ausgestellt. Wer ein Smartphone besitzt, kann sich vor Ausstellungsbeginn die kostenlose App „izi.

Travel“ herunterladen (iOs und Android) und dort die Datei „Qumran- & Bibelausstellung Schick“ installieren. Mit eigenem Smartphone und Kopfhörer kann man nun die Ausstellung mit persönlicher Erklärung erleben. Angemeldeten Gruppen bieten wir Führungen an.

Parallel zur Ausstellung finden sehr interes-

sante Vorträge statt.

Vorträge während der Bibelausstellung:

Am 6. September wird Dr. Jürgen Spieß als Historiker auf die Zuverlässigkeit der Bibel anhand des Auferstehungsberichts eingehen. Er war jahrelang Generalsekretär der Studentenmission für Deutschland und ist gern gehörter Vortragsredner. Das Thema hat zudem eine persönliche Dimension für ihn:

„Spätestens als ich durch einen Verkehrsunfall meine erste Familie (Frau und Kind) verlor, war mir klar, dass die Frage der Auferstehung von Jesus Christus nicht nur eine

historische, sondern auch eine existenzielle Tragweite hat.“

Am 8. September spricht Richard Steinbring von Wycliff über die Hoffnung, die Bibelübersetzung über die Jahrtausende gebracht hat. Er hat selbst in Papua/Indonesien daran gearbeitet und weiß, dass so nicht nur der Zugang zur christlichen Botschaft möglich ist, sondern auch die Grundlage für Bildungsmöglichkeiten gelegt wird.

Am 13. September wird Dr. Carsten Polanz die besonderen Unterschiede des Gottes- und Menschenbildes in Bibel und Koran darlegen. Er ist Islamwissenschaftler und Mitarbeiter am Islaminstitut der Evangelischen Allianz. Darüber hinaus lehrt er als Dozent an der FTH/Gießen. An diesem Abend freuen wir uns über wertvolle Informationen und Hilfen im Umgang mit dem Islam.

Was erwartet Sie sonst noch?

Ein Kinoabend über das Leben von Luther.

Gemeinsames Singen. Der Musiklehrer Dieter Senz wird mit uns am letzten Ausstellungstag die Lieder der Reformation singen. Die Musik gehörte untrennbar zu Luthers Leben. Durch ihn entstand der Gemeindegesang: „So wie das Evangelium gepredigt wird, so kann es auch durch die Musik weitergegeben werden.“ (Martin Luther)

Ein Kreativangebot und eine Nachbildung der Gutenbergpresse.



funktionsfähige Nachbildung der Gutenbergpresse

Hildegund Beimdieke



## Terminvorschau 2017

29.05	Infoabend zur Bibelausstellung, 19.00 Uhr	28.10.	#citylove
11.06.	BU-Abschluss-Gottesdienst	31.10.	Reformationsparty für Kids
24.06.	CookMahl mit Nina Kopp	04.11.	Frauenfrühstück
01.07.	#citylove	17.12.	Weihnachtsfeier
15.-19.08.	GEWO		
01.-17.09.	Bibelausstellung		
30.09.	2nd Hand Basar		
14.10.	CookMahl mit Nina Kopp		

### Damit Sie nichts verpassen: Hier die wichtigsten Termine zur Bibelausstellung

<b>Sonntag: 03. September, 17 Uhr</b>	Ausstellungseröffnung mit Empfang und Kurzvortrag von <b>Jens Trocha</b>
<b>Mittwoch 06. September, 20 Uhr</b>	Ist die Bibel zuverlässig? Der Auferstehungsbericht aus der Sicht eines Historikers. <b>Dr. Jürgen Spieß</b> , Althistoriker
<b>Freitag 08. September, 20 Uhr</b>	Wycliff, Luther und Co. Wie Bibelübersetzer Hoffnung zu Menschen und Völkern bringen. <b>Richard Steinbring</b> , Gemeindefereferent des Wycliff e.V., davor Sprach- und Übersetzungsprojekt in Papua, Indonesien
<b>Mittwoch 13. September, 20 Uhr</b>	Das Gottes- und Menschenbild in Bibel und Koran. <b>Dr. Carsten Polanz</b> , Islamwissenschaftler, Islaminstitut der Ev. Allianz
<b>Freitag 15. September, 20 Uhr</b>	Kino: Luther-Film
<b>Sonntag 17. September, 17 Uhr</b>	Wir singen Lieder der Reformation. <b>Dieter Senz</b> , Oberstudienrat für Musik

## Biblischer Unterricht

Hier stellen sich junge Menschen vor, welche in den vergangenen zwei Jahren die Bibel erforscht und Jesus kennengelernt haben. Am 11. Juni feiern sie ihren Abschluss.



Ich bin **Joel Quentin Reeh**, 14 Jahre alt, überzeugter Vegetarier, habe drei Geschwister und wohne in Breitscheid, einem ziemlich trostlosen Ort. Deshalb ist mir Heimweh total fremd und ich bin sehr gerne im In- und Ausland unterwegs. Obwohl ich Pfadfinder bin, würde ich

den Aufenthalt im 5-Sterne-Hotel einem Outdoor-Urlaub vorziehen. In meiner Freizeit mache ich Krafttraining, Parkour und fahre mein eigenes Kart. Im Schulorchester spiele ich auch noch. Nur Fußball finde ich ganz furchtbar. Wer mich kennt, den nervt eines ganz besonders: Ich hasse Rechtschreibfehler - und halte sie jedem unter die Nase. Das kommt meistens nicht so gut an. Meine besonderen Merkmale/Ticks will ich hier nicht verraten, ihr könnt sie aber leicht selbst herausfinden, wenn ihr genau hinschaut.



Ich bin **Lennard Janek**, 14 Jahre alt und wohne in Breitscheid. Zu meiner Familie gehören meine Eltern, 4 große Brüder und unser Hund. Ein Vorteil von großen Brüdern ist, dass man selber auch schonmal Auto fahren kann, über den Rest schweige ich. Darüber hinaus verfüge ich über diverse Special Effects wie z.B. Kreativität, Hilfsbereitschaft, Empathie und ach ja, ich lache gerne. Einen Abenteuerurlaub mit Zelt in Schweden ziehe ich jedem Aufenthalt im 5-Sterne-Hotel vor. Lagerfeuer, Grillen, Angeln, das ist genau mein Ding. Eine herzhaft Brotzeit in der Berghütte könnte ich mir auch gut vorstellen. Leider fand die 1. Mondlandung schon im vorigen Jahrtausend statt, da wäre ich gerne dabei gewesen. Ausserdem müsste die Teleportation dringend erfunden werden!!!

diverse Special Effects wie z.B. Kreativität, Hilfsbereitschaft, Empathie und ach ja, ich lache gerne. Einen Abenteuerurlaub mit Zelt in Schweden ziehe ich jedem Aufenthalt im 5-Sterne-Hotel vor. Lagerfeuer, Grillen, Angeln, das ist genau mein Ding. Eine herzhaft Brotzeit in der Berghütte könnte ich mir auch gut vorstellen. Leider fand die 1. Mondlandung schon im vorigen Jahrtausend statt, da wäre ich gerne dabei gewesen. Ausserdem müsste die Teleportation dringend erfunden werden!!!



Ich heiße **Pascale Rentzos**, bin 14 Jahre alt und wohne in Herborn.

Was man sonst über mich wissen sollte :

- ich würde gern einen Abenteuerurlaub machen
- Interessiere mich für Technik
- bin hilfsbereit
- esse lieber herzhaftes zu Frühstück
- hätte gern eine Maschine die meine Hausaufgaben macht
- will später mal Elektriker werden
- ich mag es nicht, wenn ich verplant werde
- ich mag zelten lieber als ein 5-Sterne-Hotelaufenthalt
- ich bin noch nicht Auto selber gefahren. Das kann ich aber bald ändern

Infos und Anmeldung für kommende Jahrgänge bitte an:

Benjamin Trakle, Tel: 02772 - 41 27 9, [Ben.Trakle@gemeinde-am-hintersand.de](mailto:Ben.Trakle@gemeinde-am-hintersand.de)

Claudio Thomas, Tel: 02772 - 57 50 57, [claudio.thomas@kako.de](mailto:claudio.thomas@kako.de)





Gestatten: **Jannis Heimansfeld**, bin 13 Jahre alt und habe 2 ältere Geschwister, bin impulsiv, hilfsbereit und offen. Zur chinesischen Mauer möchte ich mal reisen, sie ist ein interessantes Bauwerk. Witze kann ich mir nicht merken und ich höre auch keine Musik. Die Erfindung selbstfahrender Autos würde ich gerne beschleunigen - würde man mich lassen! Wer mich zum Essen einladen will kann mich mit einer Brotzeit erfreuen, zum Frühstück mag ich lieber Herzhaftes als Süßes und lieber Zelten als einen 5-Sterne-Hotelaufenthalt.



Mein Name ist **Dan Fehling**, ich wohne in Roth und bin 14 Jahre alt. Ich habe einen älteren Bruder. Dialekt kann ich nicht sprechen, auch wenn ich aus dem Westerwald komme. Zelten mag ich lieber als einen Aufenthalt im 5-Sterne-Hotel, Herzhaftes lieber als Süßes und Sektempfang mit Kaviar lieber als eine Brotzeit. Lehrer, die ihren Beruf verfehlt haben mag ich nicht. Bei Witzen mit schwarzem Humor kann ich richtig herzhaft lachen. Eine Technologie, mit der man die Gravitation gezielt einsetzen kann würde mich faszinieren und bei der Mondlandung wäre ich gerne dabei gewesen. Kanada würde ich gerne einmal bereisen. Die Natur soll dort sehr schön sein, das möchte ich gerne mal sehen.



David, Manuel, Virginia und Claudio



Bu'ler der beiden Jahrgänge 2016/2017 auf der Kletterwand im CVJM Freizeitheim in Rodenroth

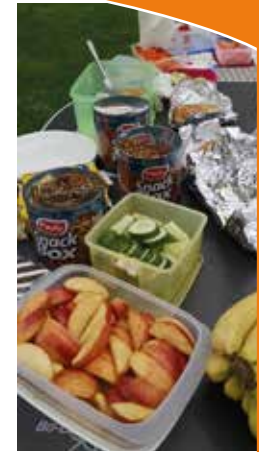


Seit vielen Jahren kann die Abschlussfreizeit der Teilnehmer des Biblischen Unterrichts im CVJM Freizeitheim Rodenroth stattfinden. Dort findet die Gruppe eine gute Infrastruktur für drinnen und draußen.

# BibelKids



Das Weihnachtsgeschenk an die BibelKids wurde am Samstag den 20. Mai eingelöst. Bei schönstem Wetter trafen sich die BibelKids um 10.00 Uhr am Wilhelmsturm. Von dort ging es in zwei Gruppen in die Kasematten. Nach der Führung gab es noch Zeit für das Museum in der Villa Grün. Hier beeindruckt besonders die Abteilung Bergbau, die sehr kindgerecht „zum Anfassen“ gestaltet ist. Danach wurden noch die Stufen in den Wilhelmsturm erklimmt. Kein Wunder, dass alle hungrig waren. Das leckere und gesunde Picknick auf der Wiese am Wilhelmsturm stärkte alle! Mit gemeinsamen Spielen klang die schöne Zeit dann gegen 13.00 Uhr aus.





## Termine

### Juni

24.06. Cookmahl mit Nina Kopp  
Cookmahl - Das Kochevent  
Gemeinsam kochen - gemeinsam  
schlemmen

Wir wollen zusammen ein Vier-Gänge-  
Menü zubereiten.

Was genau es geben wird, ist noch  
offen.

Die Teilnahmegebühr errechnet sich anhand der Anzahl der Teilnehmer, liegt aber schätzungs-weise bei 15 Euro pro Person.

Nicht lange warten. Anmelden! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Kontakt: Nina Kopp**  
cookmahl@web.de  
0172-6984274



### Juli

**1. Juli - 19 Uhr - #CITYLOVE JUGEND.ALLIANZ.GOTTESDIENST**  
2017 gilt offiziell als das Lutherjahr. Deswegen sind die Themen des Citylove-Gottesdienste geprägt von den „fünf Solas“:

- Sola Fide (allein der Glaube)
- Sola Scriptura (allein die Schrift)
- Solus Christus (allein Christus)
- Sola Gratia (allein die Gnade)
- Soli Deo Gloria (Gott allein gehört die Ehre)



## News aus Berlin Pankow,

unserer Partnergemeinde in der Hauptstadt.

Gäste und Teams aus den USA helfen uns Juni, Pankower auf unsere Gemeinde aufmerksam zu machen. Für manche Kinder und Erwachsene aus atheistischen Familien werden es die ersten, intensiveren Begegnungen mit Christen sein. Zunächst besucht uns am Pfingstwochenende ein Universitätschor aus Omaha. Sowohl über die Zeitung als auch in unserem Beziehungsnetzwerk haben wir nach Gastfamilien gesucht, bei denen jeweils zwei christliche Sänger/innen unterkommen können. Natürlich wird es auch ein tolles Konzert geben, aber wichtiger sind uns die vertieften Kontakte zu den Pankower Gastgebern und die Evangeliumsgespräche in den Wohnungen.

In der Ferienwoche nach Pfingsten bieten wir dann mit einem Team aus North Carolina ein viertägiges, recht professio-

nelles und kreatives Englisch Camp an. Mit dieser diesjährigen Alternative für unsere traditionelle KIBA (Bibelwoche im Sommer) möchten wir neue Familien erreichen. Den Abschluss bildet dann ein buntes Sommerfest am 11. Juni, wo wir hoffentlich mit vielen Nachbarn, Freunden und neuen Bekannten zusammen feiern.

Wenn ihr uns im Gebet oder auch finanziell bei diesen verschiedenen Aktionen unterstützen möchtet, wären wir Euch sehr dankbar! Auch Euch wünschen wir einen spannenden Sommer.



Herzliche Grüße aus Berlin-Pankow, Timo Heimlich

# Luther - Bücher, CDs, DVDs



Sarah Kaiser  
**Freiheit  
Jazz, Soul &  
Pop.** Ganz im  
Zeichen der

Reformation. Sarah Kaiser präsentiert auf ihrem lang erwarteten neuen Solo-Album großartige Lieder mit ausgereiften Texten sowie einige Choräle von Martin Luther.



Eva Jung  
**Viva La Reformation!** - Postkartenbuch  
Der Reformator Martin Luther nahm kein Blatt vor den Mund. Seine markanten Sprüche sind über 500 Jahre alt - und haben uns bis heute etwas zu sagen.

Fabian Vogt  
**2017 -Die neue Reformation**

Am 31. Oktober 2017, dem 500. Jahrestag der Reformation, tauchen im Internet 95 neue Thesen zur Zukunft der Kirche auf. Und die verändern alles ... Der Leser wird in die atemberaubende Dynamik eines geistlichen Aufbruchs mit hineingenommen. In eine Zeit voller Segen und Fluch, Jubel und Anfeindung, Angst und Zärtlichkeit.



Christina Brudereck und Jürgen Mette  
**Reformation des Herzens** - Eine vierwöchige Reise zurück zu den Wurzeln

500 Jahre Reformation - was ging es Martin Luther damals? Und hat es noch etwas mit uns heute zu tun? Christina Brudereck und Jürgen Mette nehmen uns mit auf eine Reise zu den vier Entdeckungen der Reformation: Gnade, Bibel, Christus und Glaube. Ein (Andachts-) Buch für vier besondere Wochen!



Fabian Vogt  
**Wenn Engel lachen**

Weder die eigenwillige Katharina von Bora noch der ehrenwerte Professor Martin Luther hätten gedacht, dass aus ihnen mal ein Paar werden würde. Denn Katharina war unsterblich in einen Patriziersohn verliebt, während Luther ein Auge auf Katharinas Freundin Ava geworfen hatte. Beide wollten sie ein gutes Wort für den jeweils anderen einlegen. Wie aus dieser Abmachung im Atelier von Lukas Cranach schließlich doch eines der berühmtesten Paare unserer Geschichte wird, erzählt Fabian Vogt höchst unterhaltsam und spannend.



Kunze, Michael / Falk, Dieter  
**Pop-Oratorium Luther - DVD**

Von Luther bis heute: So lässt sich laut Dieter Falk die musikalische Marschrichtung dieser Produktion am besten beschreiben. Zwischen Rock, Pop, Jazz und Gospel findet sich dabei so manches Luther-Original: zitierte Kirchenchoräle des Wittenberger Reformators, die in einen neuen musikalischen Kontext gesetzt werden.

Klaus-André Eickhoff  
**„Hier stehe ich - ich könnte auch anders“** Luthers Leben in Liedern und Texten“ umfasst das komplette Lutherprogramm, mit dem Klaus-André



Eickhoff 2017 in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Tour ist. Rund 70 Minuten voller geistreicher Texte und Lieder, humorvoll bis tief ergreifend und dabei erstaunlich aktuell und inspirierend.



Hörspiel  
**Luthers Vermächtnis - 5 Geschwister**  
Baron Zerbach und die 5 Geschwister stoßen auf ein Geheimnis, das im direkten Zusammenhang mit einem origi-

nenalen Luther-Gemälde steht. Ein spannendes Hörspiel, bei dem man zudem viel über das Leben und Wirken von Martin Luther lernt.



KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
22	<h1>Juni</h1> <div style="background-color: red; color: white; padding: 5px; display: inline-block;">Kalender herausnehmen!</div>			<b>1</b> 15.00 Uhr 19.30 Uhr <b>Teenkreis</b>	<b>2</b> 18.00 Uhr <b>Jungschar</b> 18.00 Uhr <b>Lauftreff</b>	<b>3</b> 10.00 Uhr <b>Biblicher Unterricht</b>	<b>4 Pfingsten</b> 10.00 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Predigt <b>Werner Thomas</b> Leitung <b>Mario Bechtum</b> Kollekte <b>eigene Gemeinde</b>
23	<b>5 Pfingsten</b>	<b>6</b> 19.00 Uhr <b>Seventeen-Sixteen</b>	<b>7</b> 18.00 Uhr <b>Seniorenkreis mit Treffpunkt Bibel</b> <b>Gemeinsames Grillen mit der Jugend</b>	<b>8</b> 19.30 Uhr <b>Teenkreis</b> 19.30 Uhr <b>LAHN-DILL Worship- und Gospelchor</b>	<b>9</b> 18.00 Uhr <b>Jungschar</b> 18.00 Uhr <b>Lauftreff</b>	<b>10</b> 10.00 Uhr <b>Vorbereitung BU-Abschluss-GD in der Konferenzhalle</b>	<b>11</b> 10.00 Uhr <b>BU-Abschlussfeier Konferenzhalle</b> Predigt <b>Benjamin Trakle</b> Leitung <b>Teilnehmer des BU</b> Kollekte
24	<b>12</b>	<b>13</b> 10.00 Uhr <b>Gebetstreff</b> 19.00 Uhr <b>Seventeen-Sixteen</b>	<b>14</b>	<b>15 Fronleichnam</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b> 10.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> Predigt <b>Gustav-Adolf Pötz</b> Leitung <b>Thomas Gaß</b> Kollekte <b>Theologische Hochschule</b>
25	<b>19</b>	<b>20</b> 19.00 Uhr <b>Seventeen-Sixteen</b>	<b>21</b> 20.00 Uhr <b>Mitgliederversammlung</b>	<b>22</b> 19.30 Uhr <b>Teenkreis</b> 19.30 Uhr <b>LAHN-DILL Worship- und Gospelchor</b>	<b>23</b> 18.00 Uhr <b>Jungschar</b> 18.00 Uhr <b>Lauftreff</b>	<b>24</b> 16.00 Uhr <b>CookMahl mit Nina Kopp</b>	<b>25</b> 10.00 Uhr <b>Gemeindeausflug mit Bibelkids</b> Kollekte <b>Finanzierung Gemeindehaus</b>
26	<b>26</b>	<b>27</b> 10.00 Uhr <b>Gebetstreff</b> 19.00 Uhr <b>Seventeen-Sixteen</b>	<b>28</b> 15.30 Uhr <b>Treffpunkt Bibel</b>	<b>29</b> 19.30 Uhr <b>Teenkreis</b>	<b>30</b> 18.00 Uhr <b>Lauftreff</b>	<p><i>Monatspruch für Juni:</i></p> <p><i>Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.</i></p> <p><i>Apg 5,29</i></p>	

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
26 / 31	31	<p><i>Monatsspruch für Juli:</i></p> <p><i>Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.</i></p> <p><i>Phil 1,9</i></p>				1	2
27	3	4	5	6	7	8	9
		19.00 Uhr <b>Teenkreis und Seventeen-Sixteen</b>	15.30 Uhr <b>Seniorenkreis mit Treffpunkt Bibel Liedmeditation Helmut Jablonski</b>		18.00 Uhr <b>Lauftreff</b>		10.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> Predigt <b>Stefan Bieber</b> Leitung <b>Rebekka Hofmann</b>  Kollekte <b>Finanzierung Gemeindehaus</b>
28	10	11	12	13	14	15	16
		10.00 Uhr <b>Gebetstreff</b> 19.00 Uhr <b>Teenkreis und Seventeen-Sixteen</b>	15.30 Uhr <b>Treffpunkt Bibel</b>		18.00 Uhr <b>Lauftreff</b>		10.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> Predigt <b>George Quinting</b> Leitung <b>Matthias Rompf</b>  Kollekte <b>eigene Gemeinde</b>
29	17	18	19	20	21	22	23
		19.00 Uhr <b>Teenkreis und Seventeen-Sixteen</b>	15.30 Uhr <b>Treffpunkt Bibel</b>		18.00 Uhr <b>Lauftreff</b>		10.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> Predigt <b>Ulrich Neuenhausen</b> Leitung <b>Tanja Fehling</b> Kollekte <b>Forum Wiedenest</b>
30	24	25	26	27	28	29	30
		10.00 Uhr <b>Gebetstreff</b> 19.00 Uhr <b>Teenkreis und Seventeen-Sixteen</b>	15.30 Uhr <b>Treffpunkt Bibel</b>		18.00 Uhr <b>Lauftreff</b>		10.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> Predigt <b>Michael Kämpfer</b> Leitung <b>Winfried Czilwa</b>  Kollekte <b>Chris und Diana Janke</b>

# Juli

**Kalender herausnehmen!**